



Begrüßungsworte

Markus Tavernier, Bereichsleiter Kommunikation SVI und Geschäftsleiter

IGORA-Genossenschaft

Medienfrühstück Schweizerisches Verpackungsinstitut SVI, Bern

Montag, 11. Juni 2007, 09.30 Uhr, Bahnhofbuffet in Zürich, Au Premier

- Es gilt das gesprochene Wort -

Als Bereichsleiter Kommunikation beim SVI begrüße ich Sie recht herzlich zum zweiten Medienfrühstück des Schweizerischen Verpackungsinstituts. Es freut mich ganz besonders, dass Sie unserer Präsentation so viel Beachtung schenken und damit der Verpackungswirtschaft, die volkswirtschaftlich eine grosse Bedeutung hat und in der Schweiz rund 19 000 Mitarbeitende beschäftigt, Ihr Interesse bekunden.

In der nächsten Stunde werden Ihnen folgende Gesprächspartner Informationen über die Verpackungsindustrie abgeben:

- Maurice Pasquier, Präsident des Schweiz. Verpackungsinstitut und CEO der PQH Holding SA in Fribourg spricht in seinem Referat über die weltweite Bedeutung der Verpackungsindustrie sowie über Trends und künftige Entwicklungen.
- Die schweizerischen Branchenzahlen wie auch Tendenzen und die Aktivitäten des SVI erläutert anschliessend unser Geschäftsführer Wolfgang Durrer.

Während der anschliessenden Diskussion mit Industrievertretern der Schweiz. Verpackungswirtschaft stehen Ihnen folgende Gesprächspartner zu den verschiedenen Packstoffen zur Verfügung:

Glas: Claude Cornaz, CEO, Vetropack Holding AG in Bülach

Karton, Kunststoff, Papier: Maurice Pasquier, CEO der PQH Holding SA in Fribourg

Karton: Rudolf Krähenbühl, Karton Deisswil AG, Stettlen



Kunststoff und Stahlblech: Klaus Dannenberger, Verwaltungsrat, Crown Vogel AG in Aesch

Maschinenindustrie: Bruno Oberle, Head of Industry Management Pharma, Medical und Health Care, Sigpack Systems AG, Beringen

Ernst Widtmann als neutraler Verpackungsberater aus Schaffhausen

Und zu Aluminium: Markus Tavernier, Präsident Aluminium-Verband Schweiz und Geschäftsleiter der IGORA-Genossenschaft in Zürich

In meiner Eigenschaft als Bereichsleiter Kommunikation des SVI stelle ich Ihnen die im letzten Jahr im Verband getätigten Kommunikationsmassnahmen kurz vor. Seit 4 Jahren werden diese kontinuierlich und systematisch auf- und ausgebaut mit dem langfristigen Fokus auf folgende drei strategische Ziele:

- Die Verpackungswirtschaft als kompetente Branche und wichtige Arbeitgeberin im Wirtschaftssystem präsentieren;
- Die Bedeutung und den Wert der Verpackung in der Öffentlichkeit wirksam kommunizieren;
- Die Gewinnung neuer Mitglieder aus dem Verpackungs-Life-Cycle fördern.

Im letzten Jahr haben wir dazu folgende Massnahmen realisiert:

- Im Bereich Medienarbeit bedienen wir die Medien mit einem regelmässigen Mediendienst mit News von der Verpackungswirtschaft, Aktivitäten und Trends. Die persönlichen Kontakte zu Medien pflegen wir mit Redaktionsbesuchen sowie mit Veranstaltungen wie die heutige Medienorientierung und das dieses Jahr erstmals durchgeführte Neujahrsgespräch.
- Als neues Informationsinstrument und zur gezielten Akquisition von neuen Mitgliedern haben wir das Porträt «Unsere Welt ist die Verpackung» realisiert. Es liegt der Mediendokumentation bei wie auch der Leistungsbericht des Verpackungsinstituts.
- Der Eventbereich wird geprägt durch den Tag der Verpackung, der am kommenden Freitag im Hotel Au Parc in Fribourg stattfinden wird. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen wie auch zu unserer Generalversammlung am Vortag, am Donnerstag. Ein weiterer wichtiger SVI-Anlass ist der Verpackungspreis SWISS STAR mit dem Konsumentenpreis. Die Preisverleihung ist jeweils im Oktober.
- In der Imagewerbung verfolgen wir die Strategie der auf Testimonials basierten Inserateserie für die Aus- und Weiterbildung.



Dies in wenigen Worten zusammengefasst die wichtigsten Eckpfeiler unserer im letzten Jahr realisierten Kommunikationsaktivitäten, die wir kontinuierlich und langfristig ausbauen werden, um eine breit abgestützte Öffentlichkeitsarbeit zu etablieren.

Ich danke Ihnen, wenn Sie uns bei dieser faszinierenden und herausfordernden Aufgabe unterstützen werden und mit Ihrer hohen Fachkompetenz unsere Anliegen in die Öffentlichkeit tragen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf die Diskussion nach den Präsentationen von Maurice Pasquier und Wolfgang Durrer.

11. Juni 2007